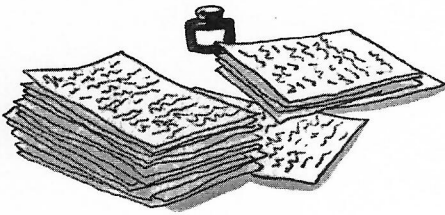


Dichter & Denker



Wer ist das?



Es ist das Jahr 1749. In Frankfurt am Main kommt ein Junge auf die Welt. Seine Eltern sind reich, sie haben hohe Erwartungen an ihr Kind. Unterrichtet wird der aufgeweckte und lebensfrohe Junge zu Hause, nicht in der Schule (das ist zu dieser Zeit nichts Ungewöhnliches).

Er soll Jura studieren, so will es der strenge Vater, und so geschieht es. Der, den du erraten sollst, zieht mit 16 Jahren zum Studium nach Leipzig. Interessant findet er das nicht – doch Leipzig hat ja noch anderes zu bieten: Kultur, Geselligkeit, Gaststuben – und damit kann er etwas anfangen.

Aber trotzdem ist er nicht oberflächlich: Er liebt die Natur, die Kunst,

die Literatur. Er grübelt, ist neugierig und beobachtet genau. Am liebsten schreibt er – und darin liegt auch sein größtes Talent.

Trotzdem wird er erst einmal Jurist. Einige Jahre arbeitet er als Anwalt in seiner Heimatstadt Frankfurt (das ist langweilig). 1772 beginnt er in Wetzlar ein Praktikum am Reichskammergericht (das ist auch langweilig).

Zum Glück bleibt ihm noch Zeit für das Schreiben – und Zeit für die 18-jährige Charlotte, in die er sich sehr verliebt. Doch Charlotte ist verlobt, die Liebe daher chancenlos ... Von Liebeskummer geplagt reist er bald zurück nach Frankfurt und verfasst einen Briefroman über eine